

Die ordnung für die
Taufe in eigenem Gottesdienst

2017

i. Sammlung

1 Präludium

Ein Präludium wird gespielt, im Normalfall als Vorspiel zum Eingangslied.

Die Taufkandidaten, sowohl Kinder, die getragen werden, als auch die, die selbständig gehen, kommen während des Präludiums in einer Prozession in die Kirche. Sie nehmen dort Platz, wo es in der jeweiligen Kirche üblich ist.

Die Gemeinde erhebt sich, um die Prozession zu empfangen.

2 Einganglied

Die Gemeinde während des gesamten Liedes stehen.

3 Eingangsworte

**L** | Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes .

Oder

**L** |Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes , dem Gott, der uns erschaffen, befreit und uns das Leben geschenkt hat.

Die Gemeinde nimmt Platz.

Hier kann in wenigen Worten etwas zum Gottesdienst gesagt werden. Der volle Namen des Taufkandidaten wird genannt.

Hier kann folgen:

4 Gebet zur Sammlung

**L** | Lasset uns beten.

Entweder A

**ML/L** | Heiliger Gott, wir preisen dich für alles, was uns erkennen lässt, dass du gut bist.

Wir danken dir dafür, dass du in der Taufe reiche Verheißungen an unser Leben knüpfst.

Hier, vor deinem Angesicht, bitten wir: Gi buns offene Sinne, dankbare Herzen und willige Hände,

So dass wir dein Wort empfangen, dich für deine Güte preisen und in Wort und Handlung deine Größe bezeugen können.

Oder B

**ML/L** | Heiliger Gott, du hast uns das Leben geschenkt.

Wir danken dir, dass du uns in der Taufe annimmst und uns im Abendmahl stärkst.

Führe uns mit deinem Wort und öffne du uns für das, was du uns geben willst.

Oder C

**A** | **Dreieiniger Gott, du hast uns in der Taufe ein Zuhause in deiner Kirche gegeben, und uns ein ewiges Ziel bei dir verheißen. Führe uns auf deinen Wegen.**

Oder ein anderes geeignetes Gebet.

5 Empfang zur Taufe

Bei der Taufe von Kindern:

**L** | Voller Dankbarkeit und Freude bringen wir heute *dieses Kind/diese Kinder* zu Gott in der heiligen Taufe. In der Taufe nimmt Gott uns an und vereint uns mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Bei der Taufe größerer Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener:

**L** | Voller Dankbarkeit und Freude bringen wir *NN/euch* heute zu Gott in der heiligen Taufe. In der Taufe nimmt Gott uns an und vereint uns mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus.

Folgender Bibelvers kann gelesen werden:
Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3,16

**L** | Lasst uns hören wie freundlich Jesus die Kinder annimmt und uns das Reich Gottes öffnet:

Die folgenden Texte können auch von einem Mitglied der Taufgemeinde oder einem Mitliturgen gelesen werden.

**ML/L** | Sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie. Mk 10,13–16

Bei der Taufe von älteren Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen kann dieser Text eventuell durch den folgenden ersetzt werden:

Entweder

**L** | Der Apostel Paulus sagt von der Taufe:

**ML/L** | Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung. Tit 3,4–7

oder

**L** | Jesus sagt, dass wir durch die Taufe neu geboren werden:

**ML/L** | Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den Oberen der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Joh 3,1–5

Oder

**L** | Der Apostel Paulus sagt von der Taufe:

**ML/L** | Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Röm 6,3-8

**L** | Lasst uns danken und beten:

**ML/L** | Ewiger Gott, der du allem, was lebt, Leben schenkst und uns in deinem Bildnis erschaffen hast: Wir danken dir für *NN (Vorname). Sie/Er ist/sind* wertvoll in deinen Augen. Schliesse *sie/ihn* ein in deine Liebe und schenke *ihr/ihm/ihnen* ein Zuhause in deiner Kirche. Amen.

An dieser Stelle, oder vor dem abschlissenden Lobpreis (1. Pet 1,3), kann der Liturg in wenigen Worten etwas zu der aktuellen Taufe sagen.

ii. Gottes Wort

6 Schriftlesung

**L** | Lasst uns Gottes Wort hören.

1-2 der folgenden Texte oder der für den jeweiligen Sonntag vorgeschriebenen Texte aus der Perikopensammlung der Norwegischen Kirche („Tekstbok for Den norske kirke“) wird hier gelesen.

**L** | Jesus sagt, dass wir durch die Taufe neu geboren werden. Im Johannesevangelium steht geschrieben:

**ML/L** | „Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den Oberen der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen”. Joh 3,1–5

Oder

**L** | Im Titusbrief sagt der Apostel Paulus von der Taufe:

**ML/L** | Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung. Tit 3,4–7

Oder

**L** | Im Römerbrief sagt der Apostel Paulus von der Taufe:

**ML/L** | Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Röm 6,3-5

Oder

**L** | Im Galaterbrief sagt der Apostel Paulus von der Taufe:

**ML/L** | Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. Gal 3,26-28

Oder

**L** | Im Römerbrief sagt der Apostel Paulus von dem, was wir in der Taufe empfangen:

**ML/L** | Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. Röm 8,35.38-39

Weitere Beispiele für geeignete Texte:

Ps 8,4-6.10; Ps 139,13-16; Mt 3,13-17; Mk 9,33-37; Joh 3,3-8; Apg 2,37-41; Apg 8,36-38; Eph 3,14-21; 1. Joh 3,1-2

Die Lesung kann abgeschlossen werden mit den Worten:

Wort des lebendigen Gottes.

7 Tauflied

Das Tauflied kann aufgeteilt werden, so dass einige Strophen vor und einige Strophen nach der Predigt gesungen werden.

8 Predigt

Der Liturg hält eine kurze Predigt, die an einen oder mehrere der verlesenen Texte anknüpft.

Die Predigt kann mit folgendem Lobpreis abgeschlossen werden:

**L** | Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem wahren Gott, der immer war und ist und sein wird von Ewigkeit zu Ewigkeit.

iii. Fürbitte

Das Fürbittengebet kann auch enfallen.

9 Fürbitte der Gemeinde

Nach jedem Gebetsabschnitt folgt eine kurze Antwort der Gemeinde.

**L** | Lasst uns danken und beten:

Entweder:

**ML/L** | Vater im Himmel: Wir danken dir, dass du uns erschaffen hast, und für die Erde, auf der wir leben. Wir danken dir, dass du uns kennst und liebst.

Hilf uns, einander und alles, was du erschaffen hast, zu achten und zu bewahren.

**G** | **Herr, erhöre unser Gebet.**

**ML/L** | Herr Jesus Christus: Du hast den Tod und das Böse überwunden.

Du bist unser Freund und willst bei uns sein an jedem unserer Tage. Wir danken dir, dass wir geborgen sind bei dir.

Seit bei allen Einsamen und Ängstlichen. Lehre uns, füreinander da zu sein.

Hilf uns, gegen Untertrückung und Unrecht zu kämpfen.

**G** | **Herr, erhöre unser Gebet.**

**ML/L** | Guter, Heiliger Geist:

Du zeigst uns den Weg, den wir gehen sollen.

Gib uns Wille und Kraft, ihn zu gehen.

Schenke uns Weisheit und Stärke, so dass wir zusammenhalten können.

Du hast uns dazu berufen, deine Kirche zu sein.

Komm zu uns mit deinen Gaben und hilf uns, Licht und Salz der Erde zu sein.

**G** | **Herr, erhöre unser Gebet.**

Oder

Ein anderes geeignet Fürbittengebet, das auch den örtlichen Gegebenheiten angepasst sein kann.

iv. Taufe

10 Verlesung des Taufbefehls

**L** | Unser Herr Jesus Christus sagt von der Taufe:

Der folgende Text kann von einem Mitglied der Taufgemeinde, einem anderen Mitliturg oder dem Liturgen gelesen werden.

**ML/L** | Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt 28,18-20

4 Tauffrage

Bei der Taufe von Kindern:

**L** | Ich bitte die Eltern und Paten, sich zu erheben.

Ihr seid Zeugen, dass *dieses Kind/diese Kinder* die christliche Taufe erhalten *hat/haben*. Gemeinsam mit unserer Gemeinde und der ganzen Kirche habt ihr einen heiligen Auftrag bekommen: Ihr sollt für *sie/ihn* sorgen, für *sie/ihn* beten, ihr sollt *sie/ihn* lehren selbst zu beten, *ihr/ihm/ihnen* helfen, das Wort Gottes zu gebrauchen und am heiligen Abendmahl teilzunehmen, damit *sie/er* im christlichen Glauben leben und wachsen *kann/können*.

Bei der Taufe größerer Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener:

**L** | Ich bitte die (Eltern und) Paten, sich zu erheben.

Ihr seid Zeugen dafür, dass *NN* die christliche Taufe erhalten hat/haben. Gemeinsam mit unserer Gemeinde und der ganzen Kirche habt ihr einen heiligen Auftrag bekommen: Ihr sollt für *sie/ihn* sorgen, für *sie/ihn* beten, ihr sollt *sie/ihn* lehren selbst zu beten, *ihr/ihm/ihnen* helfen, das Wort Gottes zu gebrauchen und am heiligen Abendmahl teilzunehmen, damit *sie/er* im christlichen Glauben leben und wachsen *kann/können*.

5 Entsagung und Glaubensbekenntnis

Bei der Taufe von Kindern:

**L** | Lasst uns gemeinsam den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, zu dem wir getauft werden.

Alle erheben sich.

Bei der Taufe älterer Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener:

**L** | Willst du gemeinsam mit dieser Gemeinde den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, zu dem wir getauft werden?

Taufkandidat | Ja.

Der Taufkandidat kann sein Ja gegebenenfalls an dieser Stelle oder bei der Taufe auf eine andere, nicht verbale, Weise bekräftigen.

Diejenigen, die selbst antworten können, werden zuerst gefragt. Wenn alle geantwortet haben, sagt der Liturg:

**L** | Lasst uns gemeinsam den bösen Mächten entsagen und den Glauben bekennen, in den wir hinein getauft werden:

Alle erheben sich.

**G** | **Ich entsage dem Teufel und all seinen Werken und all seinem Wesen.**

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,**

**den Schöpfer des Himmels und der Erde.**

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,**

**empfangen durch den Heiligen Geist,**

**geboren von der Jungfrau Maria,**

**gelitten unter Pontius Pilatus,**

**gekreuzigt, gestorben und begraben,**

**hinabgestiegen in das Reich des Todes,**

**am dritten Tage auferstanden von den Toten,**

**aufgefahren in den Himmel;**

**er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;**

**von dort wird er kommen,**

**zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,**

**die heilige christliche Kirche,**

**Gemeinschaft der Heiligen,**

**Vergebung der Sünden,**

**Auferstehung der Toten**

**und das ewige Leben. Amen.**

Das apostolische Glaubensbekenntnis

6 Taufhandlung

Wasser wird in den Taufstein gegossen.

**L** | Barmherziger Gott, wir danken dir für das Wasser der Taufe, das durch dein Wort zur Quelle der Gnade wird. In der Taufe vergibst du uns unsere Schuld, befreist uns von der Macht des Todes und schenkst uns die Verheißung des ewigen Lebens. Sende deinen Heiligen Geist, so dass unser Täufling zu neuem Leben mit unserem Herrn Jesus Christus aufersteht.

Nach jeder einzelnen Taufe kann ein Vers eines geeigneten Liedes gesungen werden.

Bei der Taufe von Kindern:

**L** | Wie heißt das Kind?

Die Person, die das Kind trägt, nennt den Vornamen des Kindes.

**L** | Möchtet ihr, dass *NN* im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft und zu einem Leben im christlichen Glauben erzogen wird?

Die Person, die das Kind trägt, Eltern/Erziehungsberechtigte und Paten antworten:

Ja.

Bei der Taufe größerer Kinder oder Jugendlicher:

**L** | Wie heißt du?

Der zu Taufende antwortet selbst und nennt seinen Vornamen. Wenn nötig, kann auch eine andere Person den Namen nennen.

**L** | *NN*, möchtest du im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft werden und im christlichem Glauben leben?

Der zu Taufende antwortet:

Ja.

Der Liturg wendet sich dem Gesicht des Täuflings (Taufkandidaten) zu und betet folgendes Gebet mit offener Handfläche:

**L** | Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Ich zeichne dich mit dem heiligen Kreuz () als Zeugnis dafür, dass du dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus angehörst und an ihn glauben sollst.

**L** | *NN,* nach dem Wort unseres Herrn Jesus Christus und auf seinen Befehl taufe ich dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Bei diesen Worten schöpft der Liturg mit seiner Hand dreimal reichlich Wasser über den Kopf des Täuflings (Taufkandidaten).

Der Liturg legt die Hand auf den Kopf des (der) Getauften, eventuell gemeinsam mit Eltern und Paten, und sagt:

**L** | Der allmächtige Gott hat dir nun seinen Heiligen Geist gegeben, er hat dich zu seinem Kind gemacht und dich in die Gemeinde seiner Gläubigen aufgenommen. Gott stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. Friede sei mit dir.

Der Täufling/Taufkandidat wird mit folgenden Worten der Gemeinde präsentiert:

**L** | Dies ist *NN*, ein Kind Gottes, *die/der* heute in unsere Gemeinde und Christi weltweite Kirche hinein getauft wurde.

Nach jeder Taufe und Präsentation kann eine Kerze entzündet werden. Die Kerzen können an dieser Stelle oder während des Fürbittengebets angezündet werden. Der Liturg kann folgende Worte sprechen:

**L** | Ein Licht leuchtet für *NN*.

Wenn alle Taufkerzen angezündet sind, sagt der Liturg:

**L** | Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12

7 Gebet und Lobpreis

**L** | Lasset uns danken und beten.

Entweder A

**ML/L** | Treuer Gott, wir danken dir für die Taufe, durch die du uns annimmst und beim Namen rufst.

Wir bitten dich für *NN/die Kinder*, *der/die* heute getauft *wurde/wurden*.

Gehe mit *ihr/ihm/ihnen* durch das Leben und bewahre *sie/ihn* in der Gnade der Taufe.

Stärke *ihre/seine* Eltern und Paten in ihrer Aufgabe.

Herr, erhöre unser Gebet.

Oder B

**ML/L** | Treuer Gott, wir danken dir für die Taufe, durch die du uns aufnimmst in deine Kirche.

Wir bitten dich für *NN/die Kinder*, *der/die* heute getauft *wurde/wurden*.

Bewahre *sie/ihn* in deiner schützenden Hand und schenke allen, die für *sie/ihn* Verantwortung haben, Liebe und Weisheit.

Herr, erhöre unser Gebet.

Oder C

**ML/L** | Treuer Gott, wir danken dir für die Taufe und für deine Verheißung, dass Jesus Christus bei uns ist an allen unseren Tagen.

Wir bitten dich für *NN/die Kinder*, *der/die* heute getauft *wurde/wurden*.

Bewahre *sie/ihn* im Glauben an dich, so dass *sie/er* im Lichte wandeln und das ewige Ziel in deinem Reich erlangen *kann/können*.

Herr, erhöre unser Gebet.

Wenn im Taufgottesdienst das Abendmahl gefeiert wird, kann das Vaterunser an dieser Stelle entfallen.

**L** | Lasst uns gemeinsam das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat.

**A** | **Vater unser im Himmel.**

**Geheiligt werde dein Name.**

**Dein Reich komme.**

**Dein Wille geschehe,**

**wie im Himmel, so auf Erden.**

**Unser tägliches Brot gib uns heute.**

**Und vergib uns unsere Schuld,**

**wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**

**Und führe uns nicht in Versuchung,**

**sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft**

**und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**L** | Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1 Petr 1,3

Wenn im Gottesdienst das Abendmahl gefeiert wird, findet es hier statt.

15 Musik

Hier kann geeigneter Gesang oder Instrumentalmusik stattfinden, entweder von einem Teilnehmer der Taufgemeinde oder anderen.

v. Sendung

23 SchlussliedDie Gemeinde steht während des Liedes und Segens.

24 Segen

Der Segen wird gesprochen oder gesungen.

Beim Segen kann der Einzelne sich bekreuzigen.

Die Einleitung zum Segen kann folgendermaßen geschehen.

**L/ML** singt | Lasset uns den Herrn preisen.

Die Gemeinde erhebt sich.

**G** | **Gott sei gelobt. Halleluja, halleluja, halleluja.**

Oder

**L** spricht | Empfangt den Segen des Herrn.

Die Gemeinde erhebt sich.

**L** | Der Herr segne sich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. 

Wird der Segen gesungen, singt die Gemeinde:

**G** | **Amen. Amen. Amen.**

3x3 Klockenschläge

18 Entsendung

Wenn die Gemeinde beim nachfolgenden Postludium sitzen bleibt, kann das Sendungswort nach dem Postludium gesprochen werden.

**L/ML** | Gehet hin in Frieden.

Oder

**L/ML**| Gehet hin im Frieden und dient dem Herrn mit Freuden.

Oder ein anderes Sendungswort, das zum Charakter des Tages passt.

19 Postludium

Wenn eine Auszugsprozession stattfindet, kann die Gemeinde der Prozession nachfolgen.

Nach dem Gottesdienst kann die Kirche noch eine Weile geöffnet sein, um Gelegenheit zum Fotografieren, eventuell zum Entzünden von Kerzen und zu stillem Gebet zu geben.

*Die Bibeltexte stammen aus der revidierten Fassung der Lutherbibel von 2017, herausgegeben von der Evangelischen Kirche in Deutschland.*

*Die verwendeten Personenbezeichnungen in dieser Liturgie stehen, entsprechend der norwegischen Sprache, durchgängig in maskuliner Form. Diese Form wurde der Einfachheit halber verwendet und ist geschlechtsneutral zu verstehen, sie schliesst die feminine sowie die maskuline Form ein.*